

Japanese Management

The Search for a New Balance
between Continuity and Change

Edited by
René Haak and Markus Pudelko



Erfolgsrezept oder Auslaufmodell?

In den 90er Jahren wurde das japanische Management in allen Ländern der Welt hochgelobt. Viele Werke erschienen im deutsch- und englischsprachigen Raum, die empfahlen, die Methoden japanischer Unternehmen auf westliche Betriebe zu übertragen. Doch nach dem Absturz der japanischen Wirtschaft am Ende der Bubble-Economy wich die Begeisterung mehr und mehr einer Ernüchterung.

Das Buch „Japanese Management – The Search for a New Balance between Continuity and Change“ versucht nun, eine wissenschaftliche Bestandsaufnahme des gegenwärtigen Managements in Japan zu liefern und aufzuweisen, welche der damals so hochgelobten Punkte auch heute noch zutreffen. Vor allem aber gehen die Autoren der Frage nach, wo in japanischen Unternehmen Schwachstellen liegen, die eines möglichst schnellen Wandels bedürfen. Wo im Management kann man traditionelle Muster beobachten und in welchen Bereichen ist ein Umdenken für mehr Wettbewerbsfähigkeit im Gange? Auf Grundlage dieser Fragestellung werden die wichtigsten Aspekte des Managements eingehend diskutiert.

Schwerpunkte sind unter anderem Veränderungen in der Unternehmensverfassung, der arbeitsorganisatorische Wandel sowie das früher oftmals als vorbildlich angesehene Personalmanagement japanischer Betriebe. Auch das Innovationsmanagement japanischer Unternehmen und der Wissenstransfer in Zeiten zunehmender Globalisierung werden untersucht. Die internationale Riege der Autoren dieses englischsprachigen Kompendiums setzt sich dabei zusammen aus den renommiertesten Wirtschaftswissenschaftlern im Bereich des japanischen Managements und garantiert ein informatives Werk auf wissenschaftlich hohem Niveau. **JM**

René Haak und Markus Pudelko (Hrsg.), Japanese Management. The Search for a New Balance between Continuity and Change, Palgrave Macmillan 2005, 267 Seiten.